UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Studienführer

M.A. Geschichte

Foto: Norbert Bach

Universität Mannheim
Stand: Juli 2026

Inhalt

1. Allgemeines zum Studiengang 3

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten 4

Studiengangsmanagement 4

Fachstudienberatung 4

Studienorganisation und Studienbüro 4

Veranstaltungsangebot und -anmeldung 4

Auslandsaufenthalte 4

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten 4

Studieren in besonderen Lebenslagen 4

3. Modulübersichten 5

4. Modulbeschreibungen 7

4.1 Schwerpunktmodul „Regionen/Nationen/Welten“ 7

4.2 Modul „Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden“ 7

4.3 Modul „Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit“ 7

4.4 Modul „Disziplinäre Erweiterung“ 7

4.5 Prüfungsmodul 8

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten 8

6. Exemplarischer Studienplan 10

Dieser Studienführer ist ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis der für Sie rechtlich verbindlichen Prüfungsordnung und bietet einen zusammenfassenden Überblick über den Studiengang „M.A. Geschichte“ der Universität Mannheim. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre rechtlich verbindliche Prüfungsordnung. Die vollständige Prüfungsordnung finden Sie auf den Seiten des Studienbüros.

1. Allgemeines zum Studiengang

Der Master of Arts-Studiengang „Geschichte“ ist ein konsekutiver, forschungsorientierter Studiengang. Er eröffnet die Möglichkeit zur Weiterqualifikation in einem Promotionsstudiengang.

Studierende des **Masters „Geschichte“** erhalten eine fundierte **geschichtswissenschaftliche Ausbildung**, die in engem Kontakt zu den aktuellen Forschungen am Historischen Institut steht. Gleichzeitig ermöglicht ihnen die disziplinäre Erweiterung in anderen Fächern wie der Medien- und Kommunikationswissenschaft, der Soziologie und der Politikwissenschaft, Anregungen für die eigene Arbeit zu sammeln. Damit sind sie auf eine Promotion ebenso gut vorbereitet wie auf eine berufliche Tätigkeit. Sie haben darüber hinaus auch die Gelegenheit, im Rahmen von **Kooperationsprojekten mit Museen, Gedenkstätten, Archiven, Verlagen und Medienanstalten** praktische Erfahrungen im Bereich der Geschichtsvermittlung zu sammeln. Das macht Sie für künftige Arbeitgeber besonders interessant.

Der Master in Geschichte kann innerhalb von vier Semestern erworben werden. Der Studiengang umfasst 120-124 ECTS.

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten

Studiengangsmanagement

Allgemeine organisatorische Fragen zum Studiengang sowie zum Modul „Disziplinäre Erweiterung“ beantwortet die Studiengangsmanagerin für Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät, Aline Schmidt:

master.phil@uni-mannheim.de

Fachstudienberatung

Ansprechperson für die Fachstudienberatung ist Prof. Dr. Angela Borgstedt. In der Beratung können insbesondere Fragen zur fachlichen Gestaltung des Studiums, zur Wahl von Modulen und Schwerpunkten sowie zum Studienverlauf im Fach geklärt werden:

fachstudienberatung.geschichte@uni-mannheim.de

Studienorganisation und Studienbüro

Das Studienbüro II unterstützt bei administrativen Anliegen rund um das Studium, insbesondere bei Fragen zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung und zu Studienformalitäten. Ihre Ansprechperson ist Pascal Vogel:

studienbuero-geschichte@uni-mannheim.de

Veranstaltungsangebot und -anmeldung

Das für Ihren Studiengang gültige Veranstaltungsangebot finden Sie unter „Mein Studienplaner“ im Studierendenportal der Universität Mannheim. Für das jeweilige Semester findet vor Beginn an gleicher Stelle ein Anmeldeverfahren statt:

https://portal2.uni-mannheim.de/

Auslandsaufenthalte

Das Auslandsteam der Philosophischen Fakultät informiert zu Auslandsaufenthalten, Austauschprogrammen und Partneruniversitäten:

https://www.phil.uni-mannheim.de/internationales

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen sowie für Anerkennungen aus dem Ausland ist der Zentrale Prüfungsausschuss zuständig:

http://www.uni-mannheim.de/zpa

Studieren in besonderen Lebenslagen

Für Fragen zum Studium mit Behinderung, chronischer Erkrankung, Pflegeverantwortung oder mit Kindern berät die Koordinationsstelle Studieninformationen. Ihre Ansprechperson ist Caterina Katzer:

besondere.lebenslagen@uni-mannheim.de

3. Modulübersicht

Schwerpunktmodul Regionen/Nationen/Welten

HS Regionen/Nationen/Welten	8
HS Regionen/Nationen/Welten	8
HS Regionen/Nationen/Welten	8

24

Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit

Projektseminar I	10
Projektseminar II	10
Ü Vermittlungskompetenz	4

24

Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden

HS Theorie und Forschungspraxis	8
Ü Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesign	6
Forschungsseminar	8

22

Disziplinäre Erweiterung

Individueller Schwerpunkt je nach Wahlfach-Kombination:
Philosophie Literaturwissenschaft, Jura, Soziologie, VWL, Medien- und Kommunikationswissenschaft

20–24

Prüfungsmodul

Kolloquium	6
Schriftliche Abschlussarbeit	24

30

Details: Module der Wahlfächer „Disziplinäre Erweiterung“

Sie belegen 20-24 ECTS und können mehrere Wahlfächer kombinieren. Bitte beachten Sie die jeweiligen Modul-Regelungen.

Philosophie

S Sprache, Wissen, Wirklichkeit 8
S Ethik, Gesellschaft, Wirtschaft 8

Es dürfen 1-2 Seminare belegt werden. Es darf frei kombiniert werden.

8/16

Literaturwissenschaft

VL Einführung Literaturwiss. (B.A.) 4
RVL Theoretische Grundlagen (M.A.) 5
S Literaturwissenschaft (M.A.) 7

Das Modul kann teilweise oder vollständig eingebracht werden.
Die VL (ohne Tut) ist Voraussetzung für die RingVL; die RingVL ist Voraussetzung für das Seminar.
Die Einführung und das Seminar dürfen aus Anglistik, Germanistik oder Romanistik gewählt werden.

4/9/16

Sociological Theory

VL Foundations of Sociological Theory 6
Ü Foundations of Sociological Theory 3

VL und Ü können nur als Paket (9 ECTS) absolviert werden.

9

Medien- und Kommunikationswissenschaft

VL Digitale Kommunikation 4
Ü Digitale Kommunikation erforschen 10
S Themenseminar *oder* **S** Ethik digitaler Daten 6

Das Modul kann teilweise oder vollständig erbracht werden. Bitte beachten Sie die Voraussetzungen laut Modulkatalog M.A. MKW: Digitale Kommunikation.

4-20

Jura

VL Verfassungsgeschichte 4
VL Historische Grundlagen des deutschen Zivilrechts 7

Kann beides oder einzeln belegt werden.

4/7/11

Volkswirtschaftslehre

VL+Ü Einführung in die Wirtschaftsgeschichte 6
HS Wirtschaftsgeschichte 8

Angebote aus dem B.Sc. VWL.
Angebote für die Seminare werden über die Webseite der VWL semesterweise bekanntgegeben. Zur Anmeldung / Beratung wenden sie sich bitte an das Studiengangsmanagement M.Sc. VWL.

6/8/14

4. Modulbeschreibungen

Das Studium setzt sich aus Modulen zusammen. Module bezeichnen eine Gruppe von sachlich und/oder inhaltlich miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen. Alle Module erscheinen mit den dazugehörigen Noten auf dem Abschlusszeugnis.

4.1 Schwerpunktmodul „Regionen/Nationen/Welten“

Das **Schwerpunktmodul „Regionen/Nationen/Welten“** stellt den inhaltlichen Kontakt zu den Forschungen des Historischen Instituts und des Promotionskollegs der Philosophischen Fakultät her. Außerdem ermöglicht es, bezogen auf das spätere Berufsziel, nach eigenen Interessen Schwerpunkte zu bilden, indem aus den Veranstaltungen der Alten Geschichte, Mittelalterlichen Geschichte, Neuzeit, Zeitgeschichte und der Wirtschaftsgeschichte gewählt werden können. Für den Besuch mancher Veranstaltungen sind Latein- oder Statistikkenntnisse nötig.

4.2 Modul „Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden“

Das Modul **„Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden“** dient der intensiven und anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien und Forschungsansätzen. Im Hauptseminar werden aktuelle Theorien und Methoden sowie ihre Umsetzung am Beispiel aktueller Forschungen erarbeitet und diskutiert. Das Forschungsseminar vertieft das theoretische und forschungs-praktische Wissen durch die Diskussion aktueller und laufender Forschungsarbeiten. Die Übung „Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesigns“ ermöglicht es, selbst in die Forschungspraxis einzusteigen. Suche, Erhebung, Auswertung, Analyse und Interpretation von Quellen werden hier systematisch und konkret vertieft, indem die Anwendung von theoretischen Konzepten auf einen Quellenkorpus, seine Analyse unter einem theoretischen Aspekt sowie die Problematisierung verschiedener Analysemethoden in den Mittelpunkt gerückt werden. Sie erwerben die Kompetenz, quellenbasierte wissenschaftliche Studien zu erarbeiten und werden systematisch in die wissenschaftliche Vortragspraxis eingeführt.

4.3 Modul „Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit“

Das **Modul „Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit“** findet in Kooperation mit einem Partner statt, der Geschichte bzw. geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse in die Öffentlichkeit vermittelt. Sie erlernen, Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung in die Öffentlichkeit, insbesondere in Medien, Museen, Gedenkstätten, Bibliotheken, Archive, Verlagen und der Literatur, aber auch in wissenschaftlichen Stiftungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, zu kommunizieren. Dadurch werden sie einerseits in die Lage versetzt, kleinere Forschungsprojekte abzuwickeln, andererseits Projekte für ihre Umsetzung in den Bereichen Medien, Ausstellung, Buch oder historisches Event unter Berücksichtigung des jeweiligen medialen und inhaltlichen Kontextes zu managen. Die für das jeweilige Medium notwendigen Schlüsselkompetenzen erlernen Sie in der Übung „Vermittlungskompetenz“.

4.4 Modul „Disziplinäre Erweiterung“

Das **Modul „Disziplinäre Erweiterung“** ermöglicht eine eigene Schwerpunktsetzung. Aus dem Angebot der Wirtschafts- und Rechtsgeschichte, Politikwissenschaft, Soziologie, Philosophie,

Literaturwissenschaft sowie der Medien- und Kommunikationswissenschaft können, abhängig davon, welche methodischen Weiterungen zur Vorbereitung der Masterarbeit individuell für sinnvoll erachtet werden, Lehrveranstaltungen gewählt werden, die einen innovativen, aber auch effektiven Zugriff eröffnen sollen.

Bitte beachten Sie die in der Prüfungsordnung und im Modulkatalog ausgewiesenen Regeln zur Belegung und zu notwendigen Vorkenntnissen.

4.5 Prüfungsmodul

Den **Abschluss** im Master Geschichte in Mannheim bildet das Prüfungsmodul. Es besteht aus einer im Zeitraum von vier Monaten abzufassenden Masterarbeit. Um diese Arbeit, die im vierten Semester geschrieben werden soll, optimal vorzubereiten, findet ein Masterkolloquium statt. Im Rahmen dieses Kolloquiums, zu dem die an ihrer Masterarbeit Schreibenden und die Professor*innen des Historischen Instituts zusammenkommen, werden die Bedingungen einer wissenschaftlichen Tagung simuliert. Hier wird das Konzept jeder Masterarbeit vorgestellt und diskutiert. So sammeln die Studierenden Erfahrungen für künftige wissenschaftliche Vorträge und erhalten zusätzlich zur Beratung durch ihre Prüfer*innen zahlreiche Anregungen zur Konkretisierung ihrer Arbeit.

Es ist empfehlenswert, den Arbeitsprozess und das Thema frühzeitig mit Ihrer Betreuungsperson abzustimmen. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich zudem jederzeit an die Fachstudienberatung wenden. Maßgeblich bleiben in allen Fällen die Bestimmungen der Prüfungsordnung.

Die Anmeldung der Masterarbeit erfolgt per Formular, das Sie im Studienbüro per E -Mail anfordern müssen.

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten

Wenn Sie zu Prüfungen, An-/Um-/Abmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an das **Studienbüro II**. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantworten Ihnen die Fachstudienberatung und das Studiengangsmanagement.

Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist **für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich**.

- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der vom Studienbüro für das jeweilige Semester benannten Frist möglich. **Bitte beachten Sie, dass für unterschiedliche Fächer Ihres Studiengangs unterschiedliche Fristen gelten können.**
- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist die Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden.
- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, **einmal** wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei **einer** studienbegleitenden Prüfung im Studienverlauf möglich. Bei der zweiten Wiederholung sind Sie verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.

- Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur **einmal im gesamten Studienverlauf** möglich.

Verbindliche Informationen finden sich in der allgemeinen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Geschichte“, die Sie auf den Internetseiten des Studienbüros einsehen können:

https://www.uni-mannheim.de/pruefungen/rechtliche-grundlagen/pruefungsordnungen/masterpruefungsordnungen/

Die Modulnoten ergeben sich als mit den ECTS gewichteter Durchschnitt der dem jeweiligen Modul zugeordneten Prüfungen.

Bei der Bildung der Gesamtnote werden alle als endnotenrelevant ausgewiesenen Benotungen berücksichtigt. Dabei werden die Prüfungsteile wie folgt gewichtet:

- 20% Schwerpunktmodul „Regionen/ Nationen/ Welten“,
- 20% Modul „Historische Theorien u. geschichtswissenschaftliche Methoden“,
- 20% Modul „Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit“,
- 10% Modul „Disziplinäre Erweiterung“,
- 30% Prüfungsmodul.

6. Exemplarischer Studienplan

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte	Gesamtanzahl ECTS-Punkte
1. HWS	HS Regionen/Nationen/Welten	Regionen/Nationen/Welten	8	**28**
	HS Theorie und Forschungspraxis	Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden	8	
	Ü Vermittlungskompetenz	Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit	4	
	Wahlfach	Disziplinäre Erweiterung	8	
2. FSS	HS Regionen/Nationen/Welten	Regionen/Nationen/Welten	8	**32**
	Projektseminar I	Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit	10	
	Ü Historische Methodenwerkstatt	Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden	6	
	Wahlfach	Disziplinäre Erweiterung	8	
3. HWS	HS Regionen/Nationen/Welten	Regionen/Nationen/Welten	8	**30**
	Projektseminar Teil II	Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit	10	
	Forschungsseminar	Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden	8	
	Wahlfach	Disziplinäre Erweiterung	4	
4. FSS	Masterkolloquium	Prüfungsmodul	6	**30**
	Masterarbeit	Prüfungsmodul	24	
				120

Der Studienplan ist als Vorschlag zu betrachten; er ist nicht bindend. Durch das Modulsystem ergeben sich zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten, von denen hier nur eine Variante angeführt wird.